



## Niederschrift

---

### **Gemeinsame Sondersitzung des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit und des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen**

<b>Sitzungstermin:</b>	Montag, 18.11.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:02 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:11 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Senatssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

**Thema: Öffentlicher Personennahverkehr**

#### **Anwesend**

##### Vorsitzende/r

Jörg König BuK

##### Mitglied

Jürgen Liedtke BuK

Dr. Monique Wölk BuK

Tobias Gehrke BuK und FA

Torsten Heil BuK

Hennis Herbst BuK

Roman Krenzin BuK

Prof. Dr. Markus Münzenberg BuK

Daniel Porath BuK

Anja Hübner BuK, Vertretung für: Lea Alexandra Siewert

Dr. Jörg Valentin BuK und FA

Ingo Ziola BuK, Vertretung für: Grit Wuschek

Shady Al-Khoury FA

Alexander Krüger FA

Jan Evers FA

Camille Damm FA; ab TOP 4.1

Yvonne Görs FA

Erich Cymek FA, Vertretung für: Tobias Herkules

Heiko Jaap FA

Dr. Gunter Jess FA

Dr. Andreas Kerath FA

Grit Wuschek Vertretung für: Marco Radziwill

Gerd-Martin Rappen FA

Protokollführung  
Jana Heße

**Abwesend**

Mitglied

Dr. Martin Juha	abwesend
Lea Alexandra Siewert	entschuldigt
Grit Wuschek	Vertretung im FA
Tobias Herkules	entschuldigt
Marco Radziwill	entschuldigt

**Verwaltung:**

Katrin Teetz	Beteiligungsmanagement
Dr. Agnes Oestreich	Rechnungsprüfungsamt
Diana Stawinski	Amt für Finanzen
Thilo Kaiser	Stadtbauamt
Erik Wilde	Stadtbauamt
Dieter Schick	Tiefbau- und Grünflächenamt

# Tagesordnung

## Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen
- 4 Beratung der Beschlussvorlagen
- 4.1 2. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers nach § 3 Absatz 4 ÖPNVG M-V BV-V/08/0077
- 4.1.1 2. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers nach § 3 Absatz 4 ÖPNVG M-V BV-V/08/0077
- 5 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 6 Ende der Sitzung

# Protokoll

## Öffentliche Sitzung

---

### 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr König eröffnet die gemeinsame Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit je 11 Mitgliedern der Ausschüsse fest.

---

### 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

#### Ergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

---

### 3 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/Einwohnerinnen

keine

---

### 4 Beratung der Beschlussvorlagen

#### 4.1 2. Änderung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Landkreis Vorpommern-Greifswald und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald über die Übertragung von Aufgaben eines Aufgabenträgers nach § 3 Absatz 4 ÖPNVG M-V

BV-V/08/0077

Herr Wilde und Frau Teetz bringen die Vorlage anhand einer Präsentation ein.

Frau Teetz und Herr Wilde beantworten die Nachfrage von Herrn Al-Khouri zum Anteil des Landkreises am Betriebshof und die Vorgehensweise bei nur teilweiser Zustimmung des Landkreises.

Sollte über eine Beteiligung des Landkreises keine Einigkeit erzielt werden, bleibt ein enormes Risiko bei der VBG bzw. der Stadt.

Wenn keine Einigung über die Eckpunkte der Weiterführung mit dem Landkreis erzielt wird, muss der Vertrag gekündigt werden und der ÖPNV fällt ab 2026 an den Landkreis zurück.

Frau Teetz beantwortet die Nachfrage von Herrn Münzenberg zur Preisentwicklung und ob weitere Ideen zum Betriebshof vom Kreis vorhanden sind.

Dazu gab es bisher keine konkreten Aussagen des Landkreises.

Herr Wilde beantwortet die Nachfrage von Herrn Herbst zur weiteren Vorgehensweise auf der Ebene der politischen Entscheidungsgremien.

Frau Teetz ergänzt, dass die UHGW aktuell zwar die Aufgaben eines Aufgabenträgers übernommen hat, der Landkreis bleibt weiterhin der gesetzliche Aufgabenträger.

Herr Liedtke äußert sich zur aktuellen finanziellen Lage der VBG.

Herr König berichtet über die Beschlüsse der Ausschüsse im Landkreis und bittet um zeitnahe Wiederaufnahme der Verhandlungen.

Frau Voigt vom Seniorenbeirat erhält Rederecht. Sie stellt eine Nachfrage zum Verlustausgleich der Fernwärme 2023 und weist auf die Quersubventionierung der Stadtwerke ein.

*Nachträgliche Anmerkung: Frau Voigt vom Seniorenbeirat hat kein Mandat, um für den Seniorenbeirat zu sprechen. Sie vertrat nicht die Position des Seniorenbeirates.*

Herr Heil ist verwundert, dass dies nicht auf anderer Ebene besprochen wird. Den ÖPNV an den Landkreis zurückfallen zu lassen sei keine Option.

Herr Rappen weist daraufhin, dass verschiedene Aspekte für eine Entscheidung nicht aufgelistet sind.

Mehrere Mitglieder aus beiden Ausschüssen sprechen sich für neue Verhandlungen aus.

Herr König beantragt die Vorlage nicht abzustimmen.

Ergebnis zu Herrn Königs Antrag im Bauausschuss:

Ja-Stimmen	6
Nein-Stimmen	4
Enthaltungen	1

Aus dem Finanzausschuss wird keine Gegenrede dazu abgegeben.

Frau Teetz erklärt, dass die Bürgerschaft und der Kreistag mit ihren Beschlüssen 2023 der Erhöhung der Zuschüsse durch den Kreis auf eine Million EUR bereits zugestimmt haben. Die weiteren Vertragsverhandlungen beziehen sich auf eine Dynamisierung ab 2026, die variable mit einer Spitzabrechnung im Vertrag vorgesehen ist, sowie die Finanzierung des Betriebshofes.

Herr Krüger schlägt vor, die Verhandlungen zum Betriebshof separat aufzunehmen.

Herr König teilt das Meinungsbild zur Abstimmung mit.

Der Ausschuss empfiehlt:

1. unverzügliche Aufnahme der Verhandlungen zwischen der Stadt und dem Landkreis.
2. der Finanzanteil des Landkreises soll einen Sockelbeitrag von 1 Million Euro sowie eine Dynamisierung beinhalten.
3. die Finanzierung des Betriebshofes soll kein Bestandteil der Verhandlung sein. Über den Betriebshof sollen zeitnahe separate Verhandlungen aufgenommen werden.

Ausschuss	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit	5	5	1

Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	5	5	3
----------------------------------------------------------	---	---	---

**Ergebnis des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit:**

nicht abgestimmt

**Ergebnis des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen:**

nicht abgestimmt

Anlage 1 Präsentation - 2. Änderung des ö-r Vertrages zwischen LK V-G und Greifswald über die Übertragung von Aufgaben nach § 3 Abs. 4 ÖPNVG M-V öffentlich

---

**5 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses**

keine

---

**6 Ende der Sitzung**

Herr König beendet die Sitzung um 18:11 Uhr.

Protokollführung

Vorsitzende/r

---

Jana Heße

---

Jörg König